

Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V.

im Philatelistenverband Mittelrhein e.V. – im Bund Deutscher Philatelisten e.V.

aquisgrana prophil

Nachrichten und Informationen für die Philatelie

Heft Nr. 57

Juni 2011

26. Jahrgang



*Blumen sind das Lächeln der Natur.
Es geht auch ohne sie, aber nicht so gut.*

Max Reger, deutscher Komponist



*Dufter Grüße mit den Blumenmarken der
Deutschen Post*

Vereins-Homepage:

www.briefmarkenfreunde-aachen.de

aquisgrana prophil

Nachrichten und Informationen für die Philatelie

Nr. 57

Juni 2011

26. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsverzeichnis	1
Impressum	2
Die Mensa erstrahlt in neuem Glanz	2
Auf ein Wort ...	3
Niederschrift zur Jahreshauptversammlung 2011	4
Mitgliedererhebungsbögen	8
Neue Maschinen- und Sonderstempel in Aachen	9
Neue Postfilialen in Aachen	11
Briefmarkenverein Eupen	12
Landpoststempel	13
Neuer privater Postdienst in Aachen	14
Katalog der Firmenlochungen - Postleitregion 52 Aachen	15
GAA – Ganzsachenausschnitt überirdisch	23
Vorstand der Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V.	26
Aufruf zur Mitarbeit	27

Händler-Werbung

auf den Umschlagseiten

Auch Mitglieder können Werbe-Anzeigen beisteuern oder eigene einbringen!

Nachdruck der nicht namentlich gekennzeichneten Beiträge mit Quellenangabe ist den Mitgliedsvereinen des BDPH e.V. gestattet, sonst nur mit schriftlicher Zustimmung der Autoren bzw. der Redaktion. Sämtliche Rechte bleiben vorbehalten. Der Herausgeber bittet um Übersendung von einem Belegexemplar.

Namentlich gekennzeichnete und aus anderen Publikationen übernommene Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.

Herzlichen Dank den Firmen, die die Herausgabe dieses Heftes durch Platzierung ihrer Werbung unterstützen. Berücksichtigen Sie bitte die inserierenden Firmen bei Ihren Einkäufen!

* * * * *

Impressum

Herausgeber Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V.
Redaktion Paul Trobisch (V.i.S.d.P.)
Steinmühlenweg 49, 52080 Aachen, ☎ 0241/16 57 25
www.paulsigrid@t-online.de
(Freie) Mitarbeit verschiedene Vereinsmitglieder
Auflage 165 Exemplare
Druck ENSE CONSULTING, 52062 Aachen
Internet www.briefmarkenfreunde-aachen.de
Bankverbindung Sparkasse Aachen, Konto-Nr. 26059857 – BLZ 390 500 00

aquisgrana profil erscheint in loser Folge; Bezugskosten sind im Mitgliedsbeitrag enthalten. Preis des Einzelheftes 2,00 € (plus 0,95 € Zustellgebühr).

* * * * *

Die Mensa erstrahlt in neuem Glanz

Der Umbau ist der Mensa der Fachhochschule geschafft! In der Umbauzeit war viel Geduld gefragt, denn die langwierigen Umbauarbeiten hatten den ursprünglich geplanten Eröffnungstermin um etliche Monate verzögert. Im März 2011 konnte dann schließlich die Bauabnahme durch die FH Aachen und den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW erfolgen.

Seitens der FH Aachen ist dem Vorstand der Briefmarkenfreunde Aachen signalisiert worden, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden, kann die Mensa wieder wie in alten Zeiten als Tauschlokal genutzt werden. Wir werden dann wieder viel Platz haben, um unserem Hobby nachgehen zu können.

Der Termin für unseren Umzug wird beim Tauschtag in der AWO Begegnungsstätte Burtscheider Stube zeitig bekannt gegeben.

* * * * *

*Ein Postbote steckt den ganzen Packen Briefe in den Briefkasten. Ein Passant sieht das und fragt: „Sie werfen die Post, die Sie austragen sollen, einfach dort hinein?“
- „Ich habe keine Zeit mehr. Deshalb schicke ich den Rest mit der Post.“*

* * * * *

Auf ein Wort ...



**Liebe Sammlerfreundinnen und Sammlerfreunde,
sehr geehrte Damen und Herrn.**

Ein neues Gesicht – für einige neue Mitglieder vielleicht, für ältere Hasen sehr wahrscheinlich nicht. Ich werde mich in Zukunft wieder um unser Vereinsheft kümmern, soweit es geht. Eine (für alle) interessante Publikation kann in der Regel aber nur mit Beteiligung der Mitglieder entstehen, ich zähle auf Sie. Soweit meine Vorstellung.

Neben der Niederschrift zur Jahreshauptversammlung 2011 enthält das Heft wieder, wie ich hoffe, Interessantes aus dem Bereich der Philatelie. Sollte der Inhalt für Sie nicht interessant genug sein, oder möchten Sie **andere** Themen abgedruckt finden, schicken **Sie** mir doch bitte Ihren Beitrag, ich arbeite ihn gerne ein. Auch manche Frage Ihrerseits könnte auf diesem Weg von Anderen beantwortet werden! Jeder ist zur Mitarbeit willkommen, ob Mitglied oder nicht. **Ihre Mitarbeit wird gerne angenommen.**

Das Heft enthält wieder Aufsätze zum Thema „Post in Aachen“ aus verschiedenen Blickwinkeln aus der Feder von Herrn Heinz Kaußen. Ein Sammlerfreund hat sich Gedanken zu „Ganzsachenauschnitten“ gemacht; vielleicht regen seine Gedanken zu einer Diskussion an. Sie sehen, auch persönliche Meinungen werden aufgenommen.

Um unser Vereinsheft für **alle** – will besser sagen für viele – interessanter gestalten, zu können, hoffe ich auf Ihre bzw. Eure Mithilfe und sehe Ihrer bzw. Eurer Reaktion – ob positiv oder negativ – entgegen bzw. erwarte gerne Berichte zur Veröffentlichung.

Schicken Sie doch bitte, soweit noch nicht geschehen, den Ihnen seinerzeit zugeschickten Mitgliedererhebungsbogen an den Schatzmeister Heinz Kaußen zurück.

Ich verbleibe mit philatelistischen Grüßen Ihr

Paul Trobisch AIJP

Redakteur

* * * * *

Niederschrift zur Jahreshauptversammlung 2011

Am 28. März 2011 findet die Jahreshauptversammlung 2011 der Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V. in den Räumen der AWO-Begegnungsstätte „Burtscheider Stube“, Bayernallee 3-5, 52066 Aachen-Burtscheid statt.

Der Vorsitzende Herr Wolfgang Schlömer eröffnet um 20,00 Uhr die Versammlung und gibt zu Beginn bekannt, dass im vergangenen Berichtsraum unser Mitglied

Herr **Franz-Josef Ebentreich** im Alter von 95 Jahren und Mitglied seit 1983 verstorben ist und bittet, sich zum Gedenken des Verstorbenen zu erheben.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende Herr Wolfgang Schlömer begrüßt die anwesenden Sammlerfreunde, besonders die Geburtstagskinder Frau Sigrid Trobisch und Herr Horst Hild und gratuliert. Erschienen sind laut Anwesenheitsliste 26 Mitglieder, Sammlerfreunde hat/haben sich entschuldigt.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Generalversammlung

Die Einladung wurde gem. § 8 der Satzung Mitte Januar 2011 an die Mitglieder verteilt bzw. per Post zugeschickt. Die Anwesenden bestätigen den fristgerechten Eingang der Einladung, die Versammlung ist somit beschlussfähig.

3. Wahl des Protokollführers

Sammlerfreund Paul Trobisch wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

4. Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig von den Anwesenden angenommen. In Zukunft sollten die Tagesordnungspunkte 8 und 9 in anderer Reihenfolge, also umgekehrt, erfolgen

5. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2010

Die Niederschrift wurde im Vereinsheft „aquisgrana philat.“ Nr. 56 vom Juni 2010 abgedruckt, das an alle Mitglieder verschickt wurde. Es werden keine Einwände vorgebracht, die Niederschrift wird einstimmig verabschiedet.

6. Ehrung und Überreichung der Treuenadeln des BDPh e.V. für langjährige Mitgliedschaft

Für langjährige und treue Mitgliedschaft im Bund Deutscher Philatelisten e.V. wird folgenden Mitgliedern die entsprechende Urkunde mit Anstecknadel zuerkannt:

- Für 50-jährige Mitgliedschaft die Treuenadel in Gold mit Zusatz „50“:
Herrn Manfred Weigmann
- Für 40-jährige Mitgliedschaft die Treuenadel in Gold mit Zusatz „40“:
Herrn Günter-Wilhelm Carduck
Herrn Peter Strunk
Herrn Odo Strauß
- Für 25-jährige Mitgliedschaft die Nadel in Gold:
Herrn Manfred Wagener
Herrn Konrad Krämer
Herrn Kurt Schubert
- Für 10-jährige Mitgliedschaft die Treuenadel in Silber:
Herrn Bosco van Welie

Nicht alle geehrten Sammlerfreunden sind anwesend, ihnen wird die Urkunde mit Treuenadel nachgereicht.

7. Berichte des Vorstandes und der Stellenleiter

7.1 Bericht des Vorsitzenden Wolfgang Schlömer

Im vergangenen Berichtsraum fanden neben den 20 Tauschtagen auch einige Vorstandssitzungen statt; ein Tauschtag musste wegen Schneechaos ausfallen. Die Beteiligung an den Tauschtagen war trotz beengter Verhältnisse zufriedenstellend. Eventuell können wir in der zweiten Jahreshälfte 2011 wieder zur Mensa wechseln, es kommt auf die Fertigstellung der Baumaßnahme und die Konditionen an. Desweiteren wurde eine Fahrt zur Briefmarkenmesse nach Essen durchgeführt, die gut angekommen ist. In diesem Jahr wollen wir wieder eine gemeinsame Fahrt anbieten, eventuell auch ins benachbarte Ausland. Ein edler Spender hat dem Verein fünf neue Kataloge inkognito zukommen lassen. Ihm sei herzlich gedankt, auch wenn er bis jetzt unbekannt geblieben ist.

7.1 Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden Philipp Geiersbach

Es liegt nichts vor, über das berichtet werden kann.

7.2 Bericht des Schatzmeisters Rudolf Demnitz

Rolf Demnitz gibt zu Beginn seines Berichtes seinen Rücktritt bekannt. Gespräche über einen Nachfolger sind im Vorstand geführt worden.

Die Gesamteinnahmen des vergangenen Jahres decken nicht ganz die erforderlichen Ausgaben. Das Vereinsvermögen verteilt sich auf eine Barkasse, ein Girokonto und eine Inhaber-Schuldverschreibung. Der Verein verzeichnet jetzt nur noch 113 Mitglieder. Er bittet, auch im Namen seines Nachfolgers, die

Sammlerfreunde, die noch nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, doch dies zu tun, es bedeutet eine Entlastung des Schatzmeisters.

Sammlerfreund Oswald Dick dankt dem Schatzmeister für seine Tätigkeit, die Versammlung spendet Beifall.

7.3 Bericht des Schriftführers Heinz Kaußen

Im vergangenen Jahr wurde ein Erhebungsbogen zur Erfassung der Mitglieder-daten verteilt, der noch nicht von allen ausgefüllt zurückgegeben wurde; die betreffenden Mitglieder mögen dies doch bitte nachholen. Da die Mitglieder-zahl weiterhin rückläufig ist, werden die Mitglieder gebeten, einmal in ihrem Umfeld versuchen, das eine oder andere Mitglied zu werben, von allem Ju-gendliche, die wir dringend brauchen. Von Sammlerfreund Horst Hild wird be-mängelt, dass keine Werbung in der Presse erscheint. Es wurden zwar Gesprä- che mit der Aachener Presse geführt, aber leider ohne sichtbaren Erfolg. Aber das Thema wird weiter verfolgt, eventuell auch einmal mit kostenpflichtiger Werbung.

Die Webseite des Vereins wird aktualisiert, sie ist kostenlos. Auch hier wird Hilfe gebraucht. Wer kann helfen?

Im vergangenen Jahr wurde ein Vereinsheft „aquisgrana profiphil“ verschickt. Da der bisherige Bearbeiter es nicht mehr kostenlos machen kann, ist ein neuer gesucht und gefunden worden. Sammlerfreund Paul Trobisch übernimmt die Arbeit (wieder).

8. Berichte der Revisoren

Die Sammlerfreunde Ingo Wahlen und Franz-Josef Wahlen haben am 24.03.2011 beim Schatzmeister die Kassen geprüft. Ingo Wahlen verliest den Bericht über die Prüfung der Kassengeschäfte. Dem Schatzmeister wird eine korrekte Abwicklung der Kassengeschäfte attestiert und ihm der Dank des Vereins für seine Arbeit aus- gesprochen.

9. Aussprache über die Berichte des Vorstandes und der Stellenleiter

Da bereits während der Vorstellung der Berichte Meinungsäußerungen erfolgten, wurde zu diesem Tagespunkt nichts weiter vorgebracht.

10. Entlastung des Vorstandes

Sammlerfreund Ingo Wahlen beantragt die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes; die Entlastung wird dem gesamten Vorstand mit 24 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen erteilt. Der Vorstand bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrau- en und die Entlastung.

11. Neuwahl der Revisoren

Vorgeschlagen werden als Revisoren die Sammlerfreunde Ingo Wahlen und Alfred Koch. Sie werden mit 25 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zu Kassenprüfern gewählt.

Als Ersatzprüfer werden die Sammlerfreunde Horst Hild und Leo Moers vorgeschlagen und mit 24 Ja-Stimmen und 2 Enthaltung gewählt.

Die vier Gewählten nehmen ihre Wahl an.

12 Anträge, soweit vorliegen

Es liegen keine Anträge vor.

13. Verschiedenes

Wolfgang Schlömer schlägt vor, den Mitglieder, die 25 Jahre und länger BDPh-Mitglied sind, als Dank für ein Jahr den Beitrag zu erlassen. Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Das eine oder andere Mitglied legt keinen Wert auf eine Treuenadel. Sollte ihm statt dessen ein kleines Blumengebinde überreicht werden? Dieser Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Die erforderliche Umstellung im Vorstand ergibt bis zur Wahl im nächste Jahr folgende Aufgabenverteilung:

Wolfgang Schlömer	1. Vorsitzender
Philipp Geiersbach	2. Vorsitzender
Marco Geiersbach	Schriftführer (kommissarisch)
Heinz Kaußen	Schatzmeister (kommissarisch)
Paul Trobisch	Öffentlichkeitsarbeit (kommissarisch)

Die Versammlung stimmt zu.

Paul Trobisch teilt mit, dass der BDPh e.V. für die Auslandsmitglieder den Landesverbänden 5,00 Euro pro Mitglied und Jahr in Rechnung stellt. Der Philatelistenverband Mittelrhein e.V. stellt diesen Betrag ab dem Jahr 2012 den Vereinen in Rechnung. Die Versammlung beschließt, diesen Betrag aus der Vereinskasse zu leisten.

Gegen 21 Uhr schließt der Vorsitzende Herr Wolfgang Schlömer die Jahreshauptversammlung. Er dankt den Anwesenden für ihr Kommen, für die aktive Mitarbeit und das gezeigte Interesse am Vereinsgeschehen und erhofft für den Verein auch weiterhin ein harmonisches Vereinsleben. Allen wünscht er einen guten Heimweg.

gez. *Paul Trobisch*
Protokollführer

gez. *Wolfgang Schlömer*
1. Vorsitzender

* * * * *

Mitgliedererhebungsbögen

Heinz Kaußen

Anfang 2010 hatte ich allen Mitgliedern einen Fragebogen zugeschickt mit der Bitte, die vorhandenen Mitgliedsdaten, die dem Verein zur Verfügung stehen, zu überprüfen und eventuelle Berichtigungen und Ergänzungen mir mitzuteilen. Ganze 35 Mitglieder von ca. 120 haben mir daraufhin den Fragebogen zurückgesandt oder an einem der Tauschtage übergeben. Wenn ich ehrlich bin, hatte ich mehr erhofft. Denn zumindest die Sammelgebiete von fast allen sind uns unbekannt.

Natürlich kann ich verstehen, dass der eine oder andere dies nicht mitteilen will. Allerdings möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass alle Daten zunächst vom Vorstand nur für interne Zwecke verwendet und nirgendwo veröffentlicht werden. Sollte eine Veröffentlichung ins Auge gefasst werden, werden alle Mitglieder nochmals angeschrieben und um ihre Meinung (Zustimmung oder Ablehnung) gebeten.

Wer den Fragebogen noch hat kann mir diesen natürlich noch umgehend zuschicken oder auf einem der Tauschtage beim Vorstand abgeben. Ich würde mich freuen wenn noch weitere Mitglieder mir ihre aktuellen Daten übermitteln würden. Dies kann übrigens auch per E-Mail geschehen unter hkaussen@gmx.de.

In diesem Zusammenhang möchte ich noch darauf hinweisen, wenn Änderungen in Anschrift, Telefon Nr., E-Mail-Adresse oder auch Kontoverbindung beim Einzugsverfahren eintreten, uns dies unbedingt mitteilen. Denn immer wieder kommen Briefe und Vereinshefte zurück, die unzustellbar sind. Erstens ist es oft problematisch die neue Anschrift zu finden und zweitens sind die zusätzlichen Portokosten natürlich auch unnötig.

Euer Heinz Kaußen, Schatzmeister

* * * * *

Ein Bauer will einen frankierten Brief am Schalter aufgeben. „He“, ruft der Beamte, „der Brief ist zu schwer, da müssen noch mehr Marken drauf!“ - Der Bauer protestiert: „Kommt gar nicht in Frage, da wird der Brief ja noch schwerer!“

Wussten Sie schon, warum Hunde auf Postboten böse sind? - Weil sie keine Post bekommen!

* * * * *

Neue Maschinen- und Sonderstempel in Aachen

Heinz Kaußen

Maschinenserienstempel

Das Jahr 2010 bescherte uns Sammler von Poststempel aus Aachen einige neue Belege. Zunächst zwei neue Serienstempel (gleiche Werbeklischees werden auch in anderen Briefzentren verwendet). Die Verwendungszeit war vom 04.01. bis 31.03.2010. Er wurde mit zwei verschiedenen Tagesstempeln verwendet mit den Unterscheidungsbuchstaben (UB) „md“ und „me“ mit Werbung für die Aachener Misereor.

Das gleiche Werbeklischee wurde dann wieder vom 03.01. bis 31.03.2011 wieder verwendet, ebenfalls mit den UB „md“ und „me“.



Vom 01.04.2010 bis zum 31.03.2011 wird bei der Stempelmaschine mit Unterscheidungsbuchstaben „md“ das Werbeklischee für „750 Jahre Knappschaft“ verwendet.



Sonderstempel:

Die Deutsche Post Philatelie hatte einen Werbestand bei der Briefmarkenausstellung „HERTOGPOST 2010“ in 's Hertogenbosch vom 28.05. bis 30.05.2010 und hatte dazu auch einen eigenen Sonderstempel mit dem Bild vom Maler Jheronimus Bosch. Es ist der erste Sonderstempel von Aachen seit 2007.



Die „EUREGIO Wirtschaftsschau“ auf dem Bendplatz vom 18. bis 27. März wurde 2011 zum 25. Mal abgehalten. Deshalb war auch die Deutsche Post Erlebnisteam mit einem Stand während der gesamten Zeit anwesend. Sie führten einen Sonderstempel zum Jubiläum der Euregio. Der Sonderstempel hatte nur ein feststehendes Datum. Deshalb wurden Sendungen während der gesamten Zeit immer mit dem 18.3.2011 gestempelt.



Für Stempelsammler deutscher Sonder-, Werbe- und Serienstempel kann ich nur die Webseite der Deutschen Post empfehlen. Dort werden alle Stempel aufgeführt und abgebildet mit Verwendungszeitraum und Beschreibung. Alle Stempel seit 2008 können dort kostenlos eingesehen und herunter geladen werden. Sie finden die Seite unter

http://philatelie.deutschepost.de/philatelie/service/philatelie_aktuell/2010.jhtml



Absenderfreistempel mit Zusatz „Rückantwort“

* * * * *

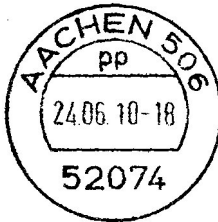
Neue Postfilialen in Aachen

Heinz Kaußen



Schon am 19.10.2009 wurde eine weitere Filiale unter Eigenregie der Deutschen Post geschlossen. Diesmal traf es das Postamt Aachen 37, Germanusstraße, Haaren. Am Folgetag wurde in den gleichen Räumen eine Postagentur eröffnet. In den ersten Tagen wurden noch Umbauarbeiten getätigt, so dass es aussah wie auf einer Baustelle, bzw. wie ein Notbehelf. Die Postagentur bekam einen neuen Tagesstempel mit der gleichen Bezeichnung der bisherigen Postfiliale 52080 Aachen 37, aber mit dem Unterscheidungsbuchstaben „p“.

Eine neue Postfiliale mit eingeschränktem Service wurde am 27.11.2009 in Aachen-Eilendorf in der Severinstraße 124 eröffnet. Natürlich bekam sie auch einen Tagesstempel mit der Bezeichnung 52080 Aachen 40 mit dem Unterscheidungsbuchstaben „pp“.



Am 22.06.2010 wurde ebenfalls eine neue Postfiliale eröffnet. In der Vaalser Straße 242-246, in einem Einkaufszentrum. Sie bekam im Tagesstempel die Bezeichnung 52074 Aachen 506 mit dem Unterscheidungsbuchstaben „pp“.

Anfang Oktober 2010 wurde eine weitere Postfiliale mit eingeschränktem Service in der Peterstraße 44-46 in einem Schreibwarengeschäft eröffnet. Sie erhielt den Tagesstempel 52061 Aachen mit dem UB „pp“. Hier scheint, dass die falsche PLZ eingraviert wurde. Die PLZ 52061 gibt es in Aachen nicht. Richtig wäre nach dem Standort 52062 gewesen.



Die Postfiliale in Kornelimünster bekam Mitte 2010 einen neuen Stempel. Der bisherige mit 52062 Aachen 1 wurde gegen den neuen mit der zusätzlichen Stadtteilbezeichnung „Kornelimünster“ ausgetauscht. Nach Auskunft des Agenturnehmers wurde dies nach einer Überprüfung der Postfiliale

Mitte 2010 gemacht. Die zusätzliche Bezeichnung des Ortsteils muss bei der Beschaffung des Stempels ausdrücklich angegeben werden. Ansonsten wird nur die entsprechende PLZ und Filialnummer der Filiale im Stempel angegeben. Als Beispiel siehe die vorher hier vorgestellten Tagesstempel.

Am 04.01.2011 schloss die Postfiliale in Verlautenheide, Verlautenheidener Straße 98. Erst am 01.02.2011 eröffnete in der „Seniorenhilfe im Alltag“, Verlautenheidener Straße 90 eine neue Postfiliale.

Wer auch hier eine Postfiliale in seinem Umkreis sucht, auch in Landkreis Aachen bzw. wie es ja nun heißt „Städteregion“, sollte auf der Webseite der Deutschen Post unter <http://standorte.deutschepost.de/Standortsuche> suchen. Wenn man die entsprechende PLZ oder den Ort angibt, ist es relativ leicht, Angaben zu Filialen, Standorte und Öffnungszeiten zu finden.

* * * * *

Briefmarkenverein Eupen

Unser benachbarter Briefmarkenverein in Eupen hatte am 17. Januar 2011 seine Hauptversammlung. In der Einladung hatte der Vorstand den Antrag eingebracht den Verein aufzulösen. Da sich keine Mitarbeiter für den Verein finden lassen und die noch vorhandenen Vorstandsmitglieder aus Alters- und Gesundheitsgründen den Verein nicht weiterführen können, haben die Mitglieder in der Hauptversammlung die Auflösung Vereins beschlossen.

Der Verein bestand immerhin schon seit 56 Jahren. In seiner besten Zeit waren es über 150 Mitglieder, zum Schluss leider nur noch 51. Hier wird wieder deutlich, dass kein Verein „Überleben“ kann, egal wie langer er schon besteht, wenn alle nur abwinken, wenn es sich darum geht, im Verein irgendeine Funktion zu übernehmen.

* * * * *

Medizin
ohne **Briefmarken**
Rezept: **sammeln!**

Landpoststempel

Heinz Kaußen

Ich konnte drei neue Landpoststempel registrieren. Dabei ein neuer von Lintert. Bisher sind wir davon ausgegangen, in Ermangelung von Unterlagen, dass die Poststelle Eich bis zum Kriegsende bestanden hat und dann wahrscheinlich nach Lintert verlegt wurde.

Da ich nun aber einen Landpoststempel von Lintert schon von 1938 registrieren konnte, der letzte bekannte Stempel von Eich aber 1941 registriert ist, müssen beide Poststellen nebeneinander bestanden haben. In einem Ortsverzeichnis der Postanstalten von 1930 bis 1944 sind auch beide noch aufgeführt. Wann Eich geschlossen wurde ist allerdings immer noch ungeklärt, wurde wahrscheinlich nach Ende des Krieges nicht wiedereröffnet.

Lintert
über Aachen 1

Aachen-Lichtenbusch

Der zweite neue Landpoststempel einer Poststelle II ist von Lichtenbusch auf einem Brief von 1951.

Der dritte neue Landpoststempel ist von Oberforstbach. Der Stempel ist von 1947 und fügt sich zwischen schon zwei bekannte nahtlos ein.

Oberforstbach
über Aachen 1

Zum Schluss noch eine Poststelle die bisher unbekannt war. Laut den Ortsverzeichnissen Post von 1930 bis 1941 soll es in Aachen Seffent ebenfalls eine Poststelle II gegeben haben. Ob diese tatsächlich bestanden hat, kann ich bisher anhand von Stempeln nicht nachweisen. Möglich wäre auch das es sich um eine Posthilfsstelle handelte und keine eigenen Stempel besaß.

Sollte jemand einen Stempel von dieser Poststelle haben bitte ich um eine Kopie, am besten als Scan in Farbe.

* * * * *

Philatelie schlägt Brücken

Neuer privater Postdienst in Aachen

Heinz Kaußen

Nachdem nun seit 2007 kein Privater Zustelldienst mehr in Aachen ansässig war, und nur von Firmen mit Firmensitz aus anderen Orten Briefe in Aachen zugestellt wurden, hat sich 2009 wieder ein neuer Zustelldienst gegründet, mit dem Firmennamen „AIX – MAIL“. Firmenanschrift ist Kakertstraße 10, 52074 Aachen, Geschäftsführer ist ein Dipl.-Ing. M. Erkin.

Im August 2009 wurden erstmals Sendungen angenommen und zugestellt. Der eigene Zustellbereich sollte sich zunächst auf die Stadt Aachen beschränken. Zu anderen Orten und ins Ausland wurden von der Firma die Briefe über die Deutsche Post verschickt.



Anfangs wurden die Sendungen noch mit einem Handgummistempel gestempelt. (Abb. links). Doch kurze Zeit später wurde eine Stempelmaschine der Firma Neopost für das Stempeln der Sendungen angeschafft. Auch soll anstatt des „allgemeinen“ Werbeklischees „Ihr Postservice und Datum“ auch Werbeklischees mit Weihnachts- und Ostergrüße verwendet worden sein.

Schon nach ca. 10 Monaten, etwa Mitte 2010 wurde der Annahme- und Zustelldienst wieder eingestellt, wegen nicht lohnenden Mengen. Dadurch ist dieses Kapitel der Postgeschichte von Aachen auch wieder Vergangenheit.

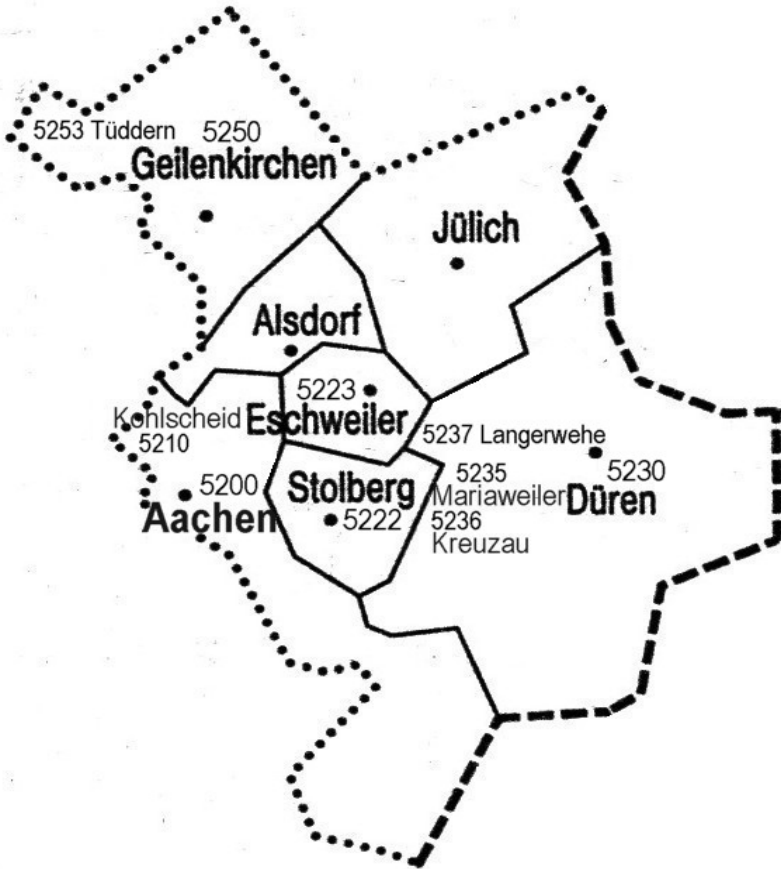
Der mir bisher einzige bekannte Beleg datiert vom 15.05.2010. Wer kennt Belege mit dem Handstempel oder frühere oder spätere Verwendungsdaten des Maschinestempels oder Stempel mit anderen Werbeklischees.



* * * * *

Katalog der Firmenlochungen - Postleitregion 52 Aachen Horst Müller

Fortsetzung aus „ap“ Nr. 55



Bekannt sind Lochungen aus folgenden Orten:

5200 Aachen
5210 Kohlscheid (Herzogenrath)
5222 Stolberg
5224 Eschweiler
5234 Düren

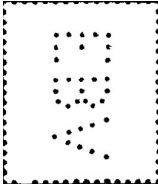
5235 Mariaweiler (Düren)
5236 Kreuzau
5237 Langerwehe
5251 Geilenkirchen
5253 Tüddern (Selfkant)

Kohlscheid

5211 Herzogenrath

Gemeinde im Kreis Aachen, RB Aachen – 10751 Einwohner (1925)

Seit 1.1.1972 Stadtteil von Herzogenrath, RB Köln



1-EBV-2 POKO 5,7

1915-1929

Eschweiler Bergwerks-
verein

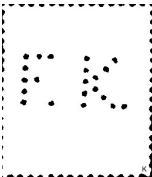
ESCHWEILER BERGWERKS-VEREIN.

**DRAHTNACHRICHTEN-
BERGWERKSVEREIN.**

1-EBV-2 – 27.7.23

Stolberg, PLZ 5222

Stadt im Kreis Aachen, RB Aachen – 17069 Einwohner (1925)



1-FK-14 St 1

1913

Franz Kathrein's Nachf.,
Margarine

Hamburg 1904-26, gleicher Verwender

1-FK-14 – 14.12.13



1-M&W-2 MICH 1,3

1915-1925



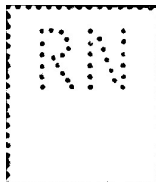
1-M&W-3 St 1,3

1905-1936

Wirtz, Seifen-Fabrik

**Mäurer & Wirtz,
Stolberg Rhld.**

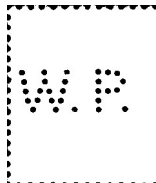
1-M&W-3 – 20.8.26



1-RN-3 POKO 1

1915-1922

Verwender unbekannt



1-WP-4 MSt 1

1896-1908

William Prym-Werke

Franz Kathrein's Nachfolger

Gesellschaft mit beschr. Haftung.

Unsere Spezialitäten:

Atlas-Kokosbutter, hart und weich
ein reines, weißes Kokosnussfett
mit 100% Fettgehalt, in Tafeln und
Gebinden.

Atlas-Palmenbutter (Palmkernfett)
hart und weich
ein aus den Früchten der Ölpalme
hergestelltes, vorzüglich raffiniertes,
reines, weißes, billiges Speisefett,
in Tafeln und Gebinden.

Pflanzen-Butter-Margarine
ein ausgezeichnete Ersatzstoff für
Tierbutter aus allerbesten Roh-
stoffen, auf Wunsch auch mit Zu-
gaben.

Tierische Margarine
Spezial - Marken: Ingo R. A. M.,
Golddeck - Bonisto - Feima - Drolla
extra.

Unsere Prinzipien:

Nur feine Qualitäten aus besten Roh-
stoffen.

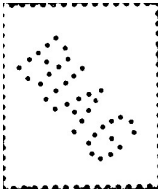
Billige Preise und
wirksame, dem Händler nützende
Propaganda.

193 D 163. 3000. X. 13. H. 675/1/2.

Die Beförderung von Pflanzenbutter-Margarine erfolgt
von April bis September als Eligut
wenn der Besteller nichts anderes vorschreibt.
als Eligut bis März als Frachtgut

Eschweiler, PLZ 5224

Stadt im Kreis Aachen – 26023 Einwohner (1925)

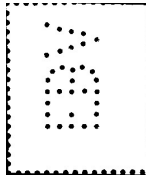


1-BIA-1 St 12,15

1932-1934

Verwender unbekannt

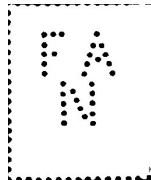
Zuschlagsmarke
MiNr 460 Nothilfe 1931
mit Lochung BIAG



1-EBV-1 POKO5,7

1915-1938

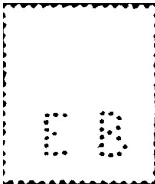
Eschweiler Bergwerks-Verein



2-FAN-1 POKO 1

1924-1933

Verwender unbekannt



1-EB-26 MICH

1922-1923

Eschweiler Bank

Düren, PLZ 5234

Kreisstadt Kreis Düren RB Aachen – 37060 Einwohner (1925)

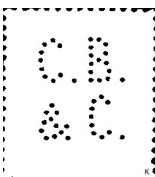
Düren zeichnet sich durch alte Lochungen aus – allein 4 Lochungen sind bereits vor 1890 verwendet worden (nicht abgebildet 2-CS&-3):



1-CS&-1

1-CS&-2

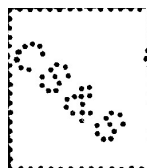
2-EH&-1



2-CB&-2 St 2

1897-1899

Verwender unbekannt



1-CS&-1 St 14,15,16

1881-1887

Charles Schleicher &
Schüll

1-CS&-2 St 12-15,17



1888-1900

Carl Schleicher & Schüll

Achtungsvoll

Carl Schleicher & Schüll

1-SC&-2 – 8.9.91



2-CS&-2 MSt 1,2,8

1902-1941

Carl Schleicher & Schüll



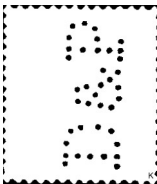
1-CS&-2 – 24.11.10



2-CS&-3 ESt 11-18

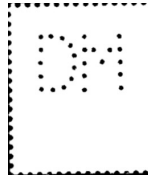
1888-1921

Carl Schleicher & Schüll



1-D&P-1 St

1897

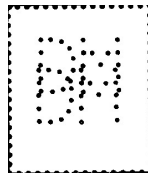


Verwender unbekannt

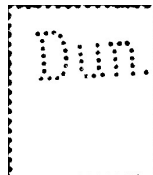
1-DM-6 POKO 1,3

1914-1921

Dürener Metallwerke



1-DM-6 kommt auch als Doppelochung vor, das weist auf eine Betriebsstörung der POKO-Maschine hin



1-DUN-3 St 4

1903

Die Auskunftei R.G.Dun hat diese Lochung 1903 bis 1935 in verschiedenen deutschen Städten verwendet.

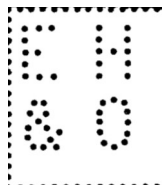
Es kann sich hier um eine Marke von einem Antwortbeleg handeln.



3-EEW-2 St 1,2

1900

Verwender unbekannt



2-EH&-1 MSt 1,3,4

1887-1909

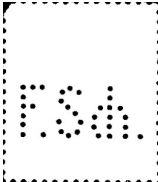
Eug. Hoesch & Orthaus, Papierfabrik

Wir bitten die geschätzten Firmen, welche wir bisher noch nicht das Vergnügen hatten, zu unserer Kundschaft zu zählen, uns bei Stellung von Anfragen, bezw. Erteilung erster Aufträge anzugeben, wo wir die für uns erforderlichen Erkundigungen über sie einholen können. Auch ist, bei der grossen Ausdehnung unseres Geschäftes, zur Vermeidung unnötiger Arbeit, beim Begehr von Muster sendungen eine recht genaue Bezeichnung des Gewünschten dringend erforderlich.

Hochachtungsvoll!

Eug. Hoesch & Orthaus.

2-EH&-1 – 25.2.02



1-FSC-1 St 2,4

1919

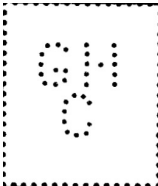
Verwender unbekannt



2-GH&-1 St 1,3,4

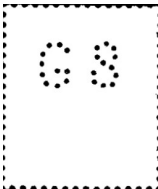
1911-1924

Gebr. Hannemann & Cie.,
Maschinenfabrik



2-GHC-1 POKO 1
1921-1936

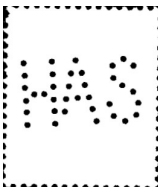
Gebr. Hannemann & Cie.,
Maschinenfabrik
Chemnitz 1922-36



1-GS-7 POKO 1

1921-1928

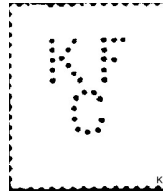
Gebr. Schoeller
Melle 1922-29



1-HAS-4 St 1,2,3,4

1916-1928

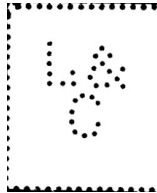
Hugo Albert Schoeller,
Papierfabrik



2-KFC-1 POKO 1

1923

Verwender unbekannt

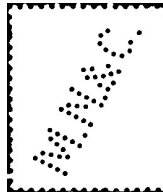


2-L&C-3 POKO 1

1921-1940

B. Lindner & Cie., Papier-
waren

Frankfurt/M 1923-30, Plauen 1927-35



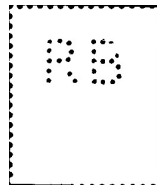
1-MN&-1 St 11,13,16,18

1913-1922

Macherey, Nagel & Co.,
Papiere jeder Art

Macherey, Nagel & Co. m. b. H., Düren (Rhld.)
Papiere jeder Art.

1-MN&-1 – Ende 1922

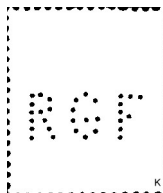


1-RB-2 POKO 1

1928-1931

RENKER BELIPA Fabri-
ken präparierter Papiere

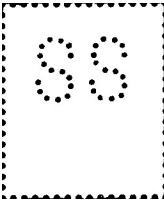
Pößneck 1922-28, Wiesbaden 1922-39



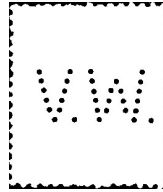
1-RGF-1 MICH

1917

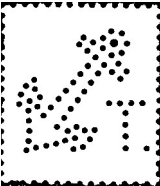
Rheinische Eisenwerke
Gebr. Faber



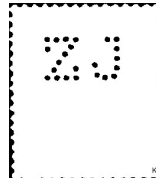
1-SS-11 POKO 1
1913-1929
Schleicher & Schüll,
Briefpapier



1-VW-11 St 1,2
1922-1923
Vialonga-Werke, Dra-
geefabrik



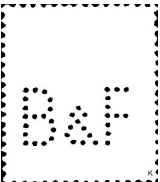
1-T-29 St 1,2,4
1893-1898
„Anker-Teppich“



1-ZJ-1 POKO 1
1922.1928
Zimmermann & Jansen,
Maschinenfabrik

Mariaweiler, 5235 Düren

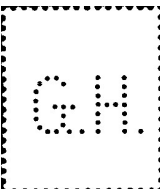
Gemeinde im Kreis Düren, am 1.7.1972 von Düren eingemeindet – 1914 Einwohner (1925)



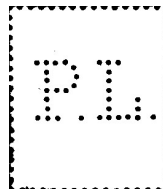
1-B&F-5 St 1
1904-1905
Benrath & Franck, Gel-
be Mühle

Kreuzau, PLZ 5237

Gemeinde im Kreis Düren – 2202 Einwohner (1925)



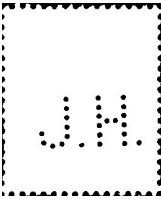
1-GH-27 St 1,2,4
1900-1913
Gebrüder Hoesch, Papier-
warenfabrik



1-PL-6 St 1,2,3,4,6
1911-1930
Peter Lüttgen

Langerwehe, PLZ 5237

Gemeinde im Kreis Düren – 2496 Einwohner (1925)



1-JH-9 St 1

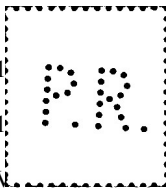
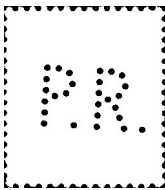
1899-1918

Joh. Hölzgens

Geilenkirchen

5251

Kreisstadt, 1932 Kreis Geilenkirchen-Heinsberg, 1951 Selkantkreis Geilenkirchen Heinsberg, 1.1.1972 Kreis Heinsberg – 5217 Einwohner (1925)



1

annt

Tüddern, 5253 Selfkant

Gemeinde im Kreis Heinsberg – 832 Einwohner (1925); 23.4.1949 bis 1.8.63 Niederlande, seit 1.7.1969 Teil der Gemeinde Selfkant



1-SEL-1 St 1

1963

Briefmarkensammler-Verein „Selfkant“ e. V.

Zum 1. August 1963 – dem Tag der Rückgliederung des Selfkants zur Bundesrepublik Deutschland – gab der Briefmarkensammlerverein „Selfkant“ diesen Umschlag mit gelochten Europa-Briefmarken heraus.

Die Bundesrepublik hatte für diese Rückgliederung 280 Millionen DM an das Königreich Niederlande bezahlt.



Europa-Briefmarken mit „Selkant“-Lochung

* * * * *

GAA – Ganzsachenausschnitt überirdisch

Oliver Estelmann

Um es mal in einem extra Thema zusammen zu fassen, möchte ich hier mal eine Meinung (und zwar meine) zum Thema GAA (einfach Ganzsachenausschnitt, im Michelkatalog heißt es „frankierter Wertstempelausschnitt“, ob nun so oder so – gemeint ist dasselbe) zum besten geben. Da immer wieder über GAA und deren Wert orakelt wird, sich total gegensätzliche Parteien finden lassen und die Gemüter bei dem Thema schon wiederholt kaum zu zügeln waren, denke ich, es ist an der Zeit, mal in Ruhe drüber zu quatschen.

Nicht doch schon wieder und doch schon wieder, weil es nie an Aktualität verlieren wird und weil das Thema immer wieder aufflammt und dies nicht nur im BDPh-Forum, deutschlandweit – nein auch überirdisch. Ich würde es durchaus interessant finden, mir mal in Ruhe die Meinungen (und vor allem auch themenbezogene Bilder) anderer Leser durch den Kopf gehen zu lassen. Man kann sich also an diesem Thema mit einem Beitrag beteiligen, muss es aber nicht. Die Aussage über die Wertlosigkeit, Minderwertigkeit, Sammelwürdigkeit usw., kann man glauben, muss es aber nicht. Fakt ist nur soviel, ein Ausschnitt kann nicht genau soviel wert sein, wie ein ganzes

Stück, sollte man meinen. Sollte man meinen, ich werde aber Keinem vorschreiben, was er zu meinen hat!

Aussagekraft eines ausgeschnittenen Wertstempels = null? Der Ausschnitt kann z.B. einen Stempel tragen, der den Wert der normal gestempelten „ganzen Sache“ bei weitem übersteigt. Hingegen ist ein ungebrauchter Ausschnitt auch immer an der Seltenheit der noch vorhandenen kompletten Stücke zu –messen–. Wer will da von irgendwelchen Werten reden, sich sogar –angemessen– dazu äußern? Dabei ist es auch unerheblich woher die Stücke stammen. Egal ob aus USA, Indien oder Helgoland.



Einzig und allein sind bei Ausschnitten wichtig → in meinen Augen und in dieser Reihenfolge: Anzahl der noch komplett vorhandenen Stücke, ungebraucht / gebraucht, bei

letzteren dann vergleichbare Abstempelungen o.ä., der Grad der „Beschneidung“ und somit auch ganz wesentlich die Erhaltung



Selten findet man einen Gegenstand in der „kleinen“ philatelistischen Welt, dessen „Wohl und Weh“ so sehr vom „Ach Herr je“ Verständnis der Albenhersteller abhing. Gibt der Albenhersteller ein kleines Feld vor, wird die Ganzsache zerschnitten und als Ausschnitt gesammelt. Werden Sammelalben für Ganzsachen angeboten um die Stücke komplett aufzubewahren, sind plötzlich diese Ausschnitte verpönt. Du weißt das, ich weiß das, eigentlich weiß es jeder, der sich mal ein altes Einklebealbum angesehen und 10 Sekunden nachgedacht hat.



Man kann es allerdings auch halten wie ein Dachdecker und die meisten von uns, haben ein intaktes Dach über dem Kopf, oder? So gesehen bringt also ein Nachdenken über den Wert eines Ausschnittes nix, wenn man ihn nicht als das betrachtet, was mit seiner Aussagekraft einhergeht. Genauso gut kann man beim Bäcker anstehen und sich darüber wundern, warum die junge Mutti sich nicht entscheiden kann, welches Stück Kuchen es nun zum Kaffee geben soll. Man könnte ihr erklären welches gesünder, preiswerter oder einfach nur gut schmeckt. Der hinter dir, wird dazu sicher eine andere Meinung haben, die Verkäuferin auch, na ja und der Bäckermeister sowieso.

Extrem viele *kann* man, *muss* es aber nicht. Genauso breit gefächert sind auch die Meinungen darüber. Wer also etwas beizutragen hat, zum Thema Wert oder Wertlos, möge dies tun, muss es aber nicht!

* * * * *



Vorstand der Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V. 1890

BDPh-Vereinsnummer:	05.001
Vereinslokal:	AWO Begegnungsstätte Burtscheider Stube, Bayernallee 3-5, 52066 Aachen Demnächst wieder in der Mensa der Fachhochschule , Bayernallee
Treffen/Tauschtage:	Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat von 9.30-12.30 Uhr
Homepage:	www.briefmarkenfreunde-aachen.de
Email:	info@briefmarkenfreunde-aachen.de
	Vereinsvorstand
1. Vorsitzender:	Wolfgang Schlömer Wiesenstraße 41 A, 52222 Stolberg Tel.: 02402/ 97 38 58 Email: wolfgang-schloemer@web.de
2. Vorsitzender:	Philipp Geiersbach Josefstraße 29, 52080 Aachen Tel.: 0241/ 55 42 39 Email:
Schriftführer	Marco Geiersbach Bruchstraße 47, 52080 Aachen Tel.: 02408/ 9 97 96 83 Email: marcogeiersbach@gmx.de
Schatzmeister/Kasse:	Heinz Kaußen Neuenhofstraße 70, 52078 Aachen Tel.: 0241/ 52 65 14 Email: hekaussen@gmx.de
Kontaktadresse:	Wolfgang Schlömer Wiesenstraße 41 A, 52222 Stolberg Tel.: 02402/ 97 38 58 Email: wolfgang-schloemer@web.de
Öffentlichkeitsarbeit ap-Redaktion	Paul Trobisch AIJP Steinmühlenweg 49, 52080 Aachen Tel.: 0241/16 57 25 Email: paulsigrid@t-online.de



Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V.

Paul Trobisch, Redaktion

Email: paulsigrid@t-online.de

Friebe's



Briefmarken-Auktionen

INH.: FRANZ-JOSEF STEGERS

Telefon (0 24 62) 61 24

Telefax (0 24 62) 32 69

Postfach 1241 • Altermarkt 6a

D - 52438 LINNICH 1

- Ständiger Barankauf!
- Jederzeit Einlieferungsannahme
für jährlich drei Auktionen!
- Auktionskatalog
auf Anforderung kostenlos!

Dr. Hermann Flott

Briefmarken

Süsterfeldstraße 25

D - 52072 Aachen

Terminabsprache nach
telefonischer Vereinbarung:

Telefon 0241/87 77 87

od. 0241/8 49 75

Mitglied der Briefmarkenfreunde Aachen 1890 e.V.

08/15
BANK

Konto-Wechsel
leicht gemacht:
Überlassen Sie den
Papierkram einfach uns!

Alles – nur nicht 08/15: das Sparkassen-Girokonto.

Für jeden das richtige Konto. Jetzt informieren.



Sparkasse
Aachen

Geben Sie sich nicht mit 08/15 zufrieden. Denn beim Girokonto der Sparkasse ist mehr für Sie drin: mehr Service, erstklassige Beratung rund ums Thema Geld und ein dichtes Netz an Geschäftsstellen mit den meisten Geldautomaten deutschlandweit. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-aachen.de/girokonto. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

BRIEFMARKEN und MÜNZEN

Auktionen
An- und Verkauf

Aix-Phila GmbH

Lothringerstraße 13
52062 Aachen

Telefon: 02 41 - 3 39 95
Fax: 02 41 - 3 39 97
Email: info@aixphila.de
Internet: www.aixphila.de



Aix-Phila

BRIEFMARKEN GmbH
AUKTIONSHAUS

